

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.
Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.
Verleger: Redaktion Nr. 18 0 97, Expedition Nr. 18 0 24, Verlag Nr. 18 5 23. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden

Wann immer...
Der Dresdner...
Anzahl...
Preise...
Abbestellen...

Ein Handstreich sächsischer Truppen südlich der Gomme

Besuch des englischen Gesandten in Athen beim Minister des Aeußern. — Erfolgreiches Gefecht der Bulgaren an der Strumafont. — Eine norwegische Verordnung gegen fremde U-Boote.

Fortdauer, aber kein Fortschritt des Gomme-Durchbruchversuchs

(Telegramm unseres Kriegsberichterstatters im westlichen deutschen Hauptquartier)

(Unterrediger Redukt. auch auswärts, verboten.)
Großes Hauptquartier, 13. Oktober

Wie fortwährend in den letzten Tagen, so fehlt auch gestern der Held seine Durchbruchversuche an der Gomme sehr lebhaft, aber ohne Ergebnis fort. Im Namen Gommecourt — Beaumont, südlich des Hucrodes, liefen die Engländer das ab, und es herrschte sehr heftige Kämpfe, ohne daß es der Feind ihr Geraden hielt. Infanterieangriffe zu versuchen. Dagegen unternahm er diese südlich südlich der Rence, wo er sein Feuer bis gegen Mittag ebenfalls gesteigert hatte. Diese Angriffe dauerten bis in die Nacht und waren besonders lebhaft zwischen La Saze und dem Walde St. Pierre-Baak und südlich der Moutet-Ferme. Die Feindtruppen konnten den Feind in einzelne Gruppen zwingen, so daß das Gesamtresultat seiner verheerlichen Anstöße gleich Null war. Südlich von St. Pierre-Baak waren nur Patrouillenkämpfe bis zur Sonne hin. Südlich der Gomme kam es nach heftigen Kämpfen vorzubereiten zu selbstlichen Angriffen südlich von Fresnes bis nach Wlaincourt. Bei einem solchen Angriff ging vorübergehend die russische Artillerie in einem Kampf verloren, wurde aber alsbald wieder gewonnen. Im Sperrbogen und in der Gegend von Warneton und Promelles im Artilleriebereich gesteigerte Patrouillensicht, ebenso in den Bereichen bei Warville, wo auch das Kanonenfeuer lebhafter wurde.

W. Schaueremann, Kriegsberichterstatter.
(K.)

Gute Fortschritte der Verfolgung in Siebenbürgen

X Großes Hauptquartier, 14. Oktober.
(Kamflich). (Eingegangen 9 Uhr 35 Min. nachmittags.)

Westlicher Kriegsschauplatz

Auf dem nördlichen Teile der Front lebten die Engländer wie an den vorhergehenden Tagen ihre regelmäßigen Anstöße fort.

Die Gommecourt-Schlacht dauert an. Eine Wiederholung der selbstlichen Angriffe südlich der Gomme in der großen Breite wie am 12. Oktober gelang in unserm Sperrbogen nicht. Zwischen der Rence und Morsval kam nur ein heftiger Teilungsangriff bei Gommecourt zur vollen Entfaltung; er wurde abgeschlagen. Die auf der Linie von Morsval bis südlich von Gommecourt vorgeschobenen Angriffen liefen fort durch einen schweren Kämpfe, in denen die letztgenannte Infanterie überall unterlag. Die Truppen der Generale v. Boshu und v. Garnier sind im vollen Besitze ihrer Stellungen. Am Südende des Waldes von St. Pierre-Baak wurden den Feindtruppen die früheren Angriffen erlaubte Vorteile wieder entzogen. Sieben Offiziere, 27 Mann und mehrere Maschinengewehre wurden erbeutet. Mit besonderer Aufzeichnung werden das Infanterieregiment Nr. 2, das Infanterieregiment Nr. 4 und die Division des Generalmajors v. Dreßler und Scharfstein.

Südlich der Gomme lebte der Kampf in Wlaincourt von neuem auf und brachte uns Erfolg. Teile sächsischer Regimenter trafen in einem heftigen Handstreich bei Orléon des Wobswaldes südlich

Die Eroberung von Tutrafan

Aus dem Großen Hauptquartier wird geschrieben:

Zeit Wochen hatte man mit einem Umschwung in der Politik Rumäniens gerechnet, seit Hofen war man auch im deutschen und bulgarischen Hauptquartier an der Arbeit, nach den Weisungen der Obersten Heeresstellungen alles für einen Feldzug gegen Rumänien vorzubereiten. Als dann am 17. August 10 Uhr abends die Kriegserklärung an Oesterreich-Ungarn erfolgte wurde, kam sie wohl einige Tage früher, als man erwartet, aber in keiner Weise überraschend. Jetzt nach den ersten großen Erfolgen der deutsch-bulgarischen Truppen in der Dobrussa hat es sogar den Anschein, als wenn der Krieg den militärischen Stellen Rumäniens selbst über den Hals gekommen wäre. Auch hier kam es demnach darauf an, dem Feinde zuvorzukommen und möglichst harte Kräfte der Rumänen zu schlagen, ehe sie ihre Versammlung in der Dobrussa beendet hätten. Nach dem um die Wende August-September vorliegenden Nachrichten waren hier und in dem wichtigsten Donauabflusstut Tutrafan zunächst nur verhältnismäßig schwache Kräfte versammelt. Die überraschend ausgereifte, verpackte in süßen Erlos. Dem linken Flügel der bulgarischen Armee fiel die Aufgabe zu, die ersten harten Schläge gegen den neuen Feind zu führen; abgesehen davon, daß bei Tutrafan die selbstlichen Kräfte am schnellsten zu waren, mußten die Rumänen durch Besetzung dieser Brückenköpfe gezwungen werden, mindestens bis Silistra zurückzugehen. Wie die späteren Ereignisse zeigen, trafen aber die ersten Schläge so gut, daß auch dieser wichtige Platz kampflös geräumt werden mußte. Demgemäß war von dem Oberbefehlshaber der verbündeten deutsch-bulgarischen Truppen in Nordbulgarien, Generalleutnant v. Madagarsu, die Veranlassung der bulgarischen Armee befohlen worden, so rechtzeitig, daß bereits für den 2. September früh der Vormarsch harter Kräfte aus dem Raum westlich Karanac in die Linie Kahanlar—Amastar—Belica—Kefe nach Osten angeordnet werden konnte. Diese Teile hatten die Aufgabe, die Süd- und Südwestfront der Stellung anzugreifen, während deutsche Truppen, die Abteilung des Majors von v. O., verläßt durch mehrere Bataillone bulgarischer Landkürassiers, den äußersten linken Flügel bildeten. Diese Abteilung sollte in der Folge einen hervorragenden Anteil an der weiteren Umwandlung der heftigen Kämpfe um Tutrafan nehmen. Die Mitte unter dem Befehl des Abteilungsleiters bildeten die deutschen Kräfte, denen sich rechts und links zwei Gruppen unter bulgarischer Führung anreiheten. Auf dem rechten Flügel führten Mannen und deutsche Artillerie den Raum zwischen Tutrafan und der benachbarten bulgarischen Division. Diese wurde am 1. September morgens in der Linie Tutrafan—Kefe—Kahanlar—Kefe abgestellt, während die Abteilung O., die, wie befohlen, am 2. September die Grenze überschreiten sollte, sich mit der mittleren Gruppe südlich auf dem rechten Flügel bildete. Am 4. September schoben sich die bulgarischen Hauptkräfte nach an den Brückenköpfe heran; das Dorf Desjir wurde im Sturm genommen. Da der linke Flügel der Abteilung O. südlich der Straße Kahanlar—Tutrafan in völlig offenem Gelände unter hartem Kanonen- und Maschinengewehrfener von leistungsfähigen Donauufer und von Kanonenbooten aus der Donau aus zu leiden hatte, war das Vormarschkommen aus für die mittlere deutsche Gruppe schwierig. Dennoch gelang es ihr, am 4. September Höhe 181, westlich Storolets, zu nehmen und an ihrem Westhang ihre Artillerie in Stellung zu bringen. So waren die Vorbedingungen für den eigentlichen

Die neuen Schritte gegen Griechenland

Was gegenwärtig in Griechenland sich vollzieht, ist nicht überflüssig, als die Geschichte über diesen Staat. Die Panzer Divisionen sind in Athen, das die griechische Hauptstadt durch Truppen der Entente militärisch besetzt worden ist. Die Entente französische und englische Truppenabteilungen sollen die öffentlichen Gebäude und die Kasernen besetzen. Es wird den Tatsachen entspricht, läßt sich von Deutschland und nicht anders. Nach der Entente der Griechen wird, was immer der Versuch ist die mit der Entente verbundenen, die er neuerdings wieder gegen Griechenland führt. Dem Reichlichen Bureau mischt sich einen Korrespondent, doch die Diplomaten der Entente ihren Regierungen vorzuschlagen hätten, dem König Konstantin noch einmal Gelegenheit zu geben, auf der Seite der Entente den Krieg mitzumachen. Die griechischen Medien hätten ihren Regierungen vorgezogen, Griechenland mitzutreten, daß die bulgarische Invasion in griechisches Gebiet eine Sache sei, die die Entente nicht genug angehe, um ihre Intervention zu rechtfertigen, daß die Entente aber bereit sei, Griechenland, das Bulgarien den Krieg erklärt, jeden Beistand zu leisten, um es in den Stand zu setzen, den Feind zu vertreiben. Ferner, daß die Entente auch bereit sei, materieller Beistand dafür zu geben, daß sie niemals aufgeben habe, sich für Griechenland zu interessieren. Dieser Vorschlag der Entente würde sehr von den griechischen Regierungen in Erwägung gezogen. Auf diesem Verhältnis der Dinge würde vielleicht Vorfall, die ihnen angelegt erscheint, da

Eine zweite Note des Admirals Journet

X Wien, 14. Oktober

Dem Korriere della Sera" wird aus Athen gemeldet: Man spricht bereits tatsächlich von einer zweiten Note des französischen Admirals Journet, in der wahrscheinlich die Forderungen der griechischen Truppen hinsichtlich von Kassoria sowie andere Sicherheitsmaßnahmen verlangt werden. Eine Bestätigung dieser Nachrichten steht noch aus. Die Gesandten der Mittelmächte und der neutralen Staaten haben dem Ministerpräsidenten und Minister des Äußeren Besuche abgelehnt und die neue Regierung anerkannt.

Neuer meldet: Admiral Journet richtete eine neue Note an die Regierung, in der er das Recht verlangt, die Kontrolle über die griechische Polizei ausüben zu können, und fordert, daß griechische Bürger verhaftet werden, Waffen zu tragen, Ferner wird die Beförderung von Kriegsmaterial nach Thessalien untersagt und die Weisensahrt nach Thessalien mit Befehl besetzt. Alle Forderungen wurden angenommen.

1000 Mann von der „Gollia“ ertrunken

X Berlin, 14. Oktober. (Kamflich)

Eines unserer Unterseeboote hat im Mittelmeer am 1. Oktober den als Unterseeboot bezeichneten deutschen Kreuzer „Gollia“ durch einen Torpedoschiff versenkt. Von dem an Bord der „Gollia“ befindlichen selbstlichen und französischen Truppen, die sich auf dem Wege nach Saloniki befanden, sind etwa tausend Mann umgekommen. Das Schiff sank innerhalb 15 Minuten. Der Ober des Admiralsbüros der Marine.

Siber 19 große Dampfer an der amerikanischen Küste verankert

(Privattelegramm der Dresdner Nachrichten)

X Sagan, 14. Oktober

Ein hervorragender Dampfer verließ die Daily Mail die Küste, daß an der amerikanischen Küste verankert 19 große Dampfer verankert wurden. Diese Tatsache erregt in Westverhandlung große Aufregung.

Das Glasto der Westeuropäer-Revolution

Nach Sagan, 14. Oktober. (S. S. Z. der Dresdner Nachrichten.)

Das Glasto der Westeuropäer-Revolution wird, so daß ihn die italienische Presse offen feht:

-sch. Sagan, 14. Oktober. (S. S. Z. der Dresdner Nachrichten.)

Das Glasto der Westeuropäer-Revolution wird, so daß ihn die italienische Presse offen feht:

-sch. Sagan, 14. Oktober. (S. S. Z. der Dresdner Nachrichten.)

Das Glasto der Westeuropäer-Revolution wird, so daß ihn die italienische Presse offen feht:

-sch. Sagan, 14. Oktober. (S. S. Z. der Dresdner Nachrichten.)

Die „Verbindung“ wieder hergestellt

X Athen, 14. Oktober. (S. S. Z. der Dresdner Nachrichten.)

Der englische Gesandte hat dem neuen Minister des Äußern einen Besuch abgelegt und so die Verbindung zwischen dem Westverbande und dem Westverbande hergestellt.

Norwegen und die U-Boote

(Norman, Telegramm-Bureau.)

X Christiania, 14. Oktober

Eine Aq. Verordnung von gestern bestimmt unter anderem: Unterseeboote, für den Kriegszweck ausgebaut, dürfen sich im norwegischen Küstengewässer nicht bewegen oder anhalten. Wird dieses Verbot übertritten, so laufen sie Gefahr, mit Waffengewalt angegriffen zu werden. Das Verbot hindert nicht, daß ein Unterseeboot wegen schweren Wetters oder Gefahr oder aus Notwendigkeit zu verbleiben, oder sich bei anzuhalten. Die Verordnung tritt am 10. Oktober in Kraft.

Der erste Generalquartiermeister

X Berlin, 14. Oktober. (Kamflich)

Der erste Generalquartiermeister der deutschen Armee wird Generalleutnant v. G. sein.

Aber Höhe 92 vorgehend, die Division zum Angriff...



hatte, nahm nun die Front nach Norden und setzte...

Eine Unterredung mit dem König von Rumänien

Der Autor des "Times", Stanley Baldwin, hatte eine Unterredung mit König Ferdinand...

König Ferdinand, dessen Schwägerinmutter am besten das über die Rumänen...

Soldaten

Son unserm Sch-Mitarbeiter, Berlin, 14. Oktober

Am Deutschen Theater begann der deutsche...

Selbst Soldaten sind unabhängig. Die Offiziere...

auf fremde Hilfe. Vor dem Kronrat am 27. August...

Helfet den Rumänen!

Schwere Anklagen gegen den Bismarck-Vertrag...

Rumänische Untaten in Siebenbürgen

Wie dem Kriegspreßquartier wird gemeldet...

Die Munition der Rumänen

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

Kommandowechsel in Rumänen

Dalla Mail meldet aus Bukarest...

Vorher und nachher

Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung bringt...

Kleines Feuilleton

Programm für Sonntag, 15. Okt: Die Schneider von Schwan, 4. - Agl. Schauspiel...

Die Mrchenvorstellungen im Volkstheater...

Verhaftung über den Fluß befahren, war es sehr lang...

Der Mrchenbndel-ungarische Tagesbericht

Die Kämpfe im Raume von Brass (Kronstadt)...

Stallenischer Kriegshauptplatz

Die Anzugsindustrie der Italiener an der...

Sdostlicher Kriegshauptplatz

Ein italienisches Luftschiff wurde...

Ereignisse zur See

Am 12. laufenden Monats nachmittags hat...

Die Kämpfe der Türken

Am 12. Oktober wurde die Schlacht bei...

Alberichter. Eine einen whigen Einsatz...

Programme der Mrchenbndel...

Bulgarischer Kampfbild

Bericht des Generalstabs vom 12. Oktober...

Die Kämpfe an der Ostfront

Gleichsam zur Entschuldigung für die...

Achtung, Frankreich!

Die "Deux" verbleibt an der Spitze...

Softer fordert zur Anteilnahme

Der "Matin" verbleibt einen Tages...

Fortsetzung des Studiums internierter Kriegsgefangener

Mit Bezug auf die Hrlinge der in der Schweiz...

Notlandung deutscher Flieger in Holland

Wie aus Rotterdam berichtet wird...

Roboter Schwärmer, der reich begabte...

Schiffbruher, ist als Kompositionsfhrer...

Geistlich u. Anget., der berühmte...

Der 100-jährige Whlermnner...

Das Dezember Whlermnner...

Dieses Dezember Whlermnner...

Das Dezember Whlermnner...

Herrn Aquiths Optimismus

In seiner Rede im Unterhaus sagte Aquith, die nachträgliche Gewehrung des Krieges... (Text continues with a detailed account of Aquith's speech in the House of Commons regarding military strategy and the situation in the Balkans.)

Schwere Verluste der Italiener
(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

Zum tollkühnen Eroberer bei Nova Vas meldet der Sonderberichterstatter der „König. Zei.“ an der Karpaten: Die italienischen Verluste betragen im Durchschnitt 60 bis 70 vom Hundert... (Text details the heavy casualties suffered by Italian forces in the Carpathian region.)

Scheideemann und die Briefe des Fürsten zu Salm

Der Reichshausparlamentarier Scheideemann schreibt der „Allgemeinen Zeitung“ über die getriebene... (Text discusses the political maneuvering surrounding Prince von Salm and the role of Scheideemann in the Reichstag.)

Letzte Nachrichten und Telegramme

(Der Reichstag nutzt Originaltelegramme...)
Dank des Königs an sächsische Truppen
K. M. Dresden, 14. Oktober. Der König... (Text reports on the King's telegram of thanks to Saxon troops.)

Die Ostfront

Wien, 14. Oktober. Die Ostfront... (Text provides updates on the military situation along the Eastern Front, mentioning various units and strategic movements.)

Italien wehrt sich gegen weitere Östreichungen
(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

Die italienische Presse unterrichtet, ebenso wie die offiziellen Berichte der italienischen Regierung... (Text reports on Italian media's reaction to further Austrian advances.)

Die Behandlung der Kriegsgefangenen

Der Reichshausparlamentarier Scheideemann... (Text discusses the treatment of prisoners of war, highlighting reports from the front lines.)

In der Schweiz... (Text covers news from Switzerland, including political events and military movements.)

Der britische... (Text reports on news from Britain, including government actions and public opinion.)

Der amerikanische... (Text covers news from the United States, including military and diplomatic reports.)

Der griechische... (Text reports on news from Greece, including the military situation in the Balkans.)

Der spanische... (Text covers news from Spain, including political and military developments.)

Blond George über Englands Streitmacht

Der „Nieuwe Rotterdamsche Courant“... (Text discusses British military capabilities and international relations, quoting a Dutch newspaper.)

Eine italienische Ministerkritik

In einem ziemlich gedehnten... (Text contains a critical analysis of the Italian government's performance during the war.)

Ein nationalliberaler Jesurtrug

Die nationalliberale Reichstagsfraktion... (Text criticizes a national liberal proposal for a general amnesty.)

Die Bewältigung der Entente

London, 14. Oktober. „Morning Post“... (Text discusses the challenges of maintaining the Entente alliance.)

Wechsel in der Münchener Rumpfung

München, 13. Oktober... (Text reports on changes in the Munich government or political scene.)

Eine Note Wilsons an Deutschland?

Nach einem Vatiker Telegramm... (Text speculates on a potential note from Woodrow Wilson to Germany.)

Der feindliche Fliegerangriff auf Gießen

Der im heutigen... (Text reports on an enemy aircraft attack on the town of Gießen.)

Neutrale Militärattachés im Großen Hauptquartier

Der Kaiser empfangt im... (Text reports on the presence of neutral military attachés at the German high command.)

Ein Brief des Papstes an Kaiser Franz Joseph

Nach... (Text reports on a letter from the Pope to Emperor Franz Joseph.)

Sughes wahres Gesicht

Neuter... (Text discusses the true nature of the situation in Sughes.)

Terachi und Deutschland

Die... (Text discusses the relationship between Terachi and Germany.)

Legationsrat Graf v. Breyler

Wie die... (Text reports on the activities of Legation Councilor Graf von Breyler.)

Die Rumpfung in Deutschland

London... (Text reports on political developments in Germany from a London perspective.)

Aus dem Landtag

Die Große Kammer hat die nächste öffentliche Sitzung am Montag vormittags 9 1/2 Uhr ab. Auf der Tagesordnung steht der Bericht über die Zusammenfassung des Reichsfinanzgesetzes und der Vermögens der Gemeinden...

Bundesratsbeschlüsse

In der letzten Sitzung des Bundesrats gelangten zur Annahme: der Entwurf von Bestimmungen über die Herabsetzung der Höchstbesoldungen der Mitglieder des Reichstages...

Deutscher Wohlfahrtsbund

Hg. Berlin, 13. Oktober. In einer allgemeinen Aussprache über die Kriegsarbeit hat der Deutsche Wohlfahrtsbund heute hier die Vertreter der Landesverbände...

Wirtschaftliche Maßnahmen der Gemeinden

Der Reichsausschuss für Wirtschaftliche Maßnahmen der Gemeinden hat am 15. Oktober folgende Beschlüsse gefasst: 1. Die Gemeinden sind verpflichtet, die Wirtschaftlichen Maßnahmen...

Aus Stadt und Land

Schreibervereinigung der Vereine gegen den Mißbrauch geistiger Güter

Der Reichsausschuss für Wirtschaftliche Maßnahmen der Gemeinden hat am 15. Oktober folgende Beschlüsse gefasst: 1. Die Gemeinden sind verpflichtet, die Wirtschaftlichen Maßnahmen...

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader zu werden, müßten sie sich in wirtschaftlicher Hinsicht mehr zusammenfassen. Der Bau könne nicht als Vermögensgegenstand betrachtet werden...

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader zu werden, müßten sie sich in wirtschaftlicher Hinsicht mehr zusammenfassen. Der Bau könne nicht als Vermögensgegenstand betrachtet werden...

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader zu werden, müßten sie sich in wirtschaftlicher Hinsicht mehr zusammenfassen. Der Bau könne nicht als Vermögensgegenstand betrachtet werden...

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader zu werden, müßten sie sich in wirtschaftlicher Hinsicht mehr zusammenfassen. Der Bau könne nicht als Vermögensgegenstand betrachtet werden...

Kriegswirtschaftliche Maßnahmen

Unterverteilerung in Dresden

Bei der nächsten Unterverteilerung in Dresden, die am 17. und 18. dieses Monats stattfinden, können nur die Karteikarten mit Unterverteilerung...

Graupen statt Grieß

Das Reichliche Lebensmittelamt teilt mit, daß der für den Monat Oktober angelegte Grieß nicht ausreichen wird...

In der Einfuhr von Gemüse und Obst

Das Ministerium des Innern hat die nachstehende Bekanntmachung der Reichsbehörde für Gemüse und Obst bekannt: Die Reichsbehörde für Gemüse und Obst...

Kumaronharg

Durch die am 15. Oktober 1918 in Kraft tretende Bundesratsverordnung über Kumaronharg werden die Erzeuger durch die Kumaronharg...

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader zu werden, müßten sie sich in wirtschaftlicher Hinsicht mehr zusammenfassen. Der Bau könne nicht als Vermögensgegenstand betrachtet werden...

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader zu werden, müßten sie sich in wirtschaftlicher Hinsicht mehr zusammenfassen. Der Bau könne nicht als Vermögensgegenstand betrachtet werden...

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader zu werden, müßten sie sich in wirtschaftlicher Hinsicht mehr zusammenfassen. Der Bau könne nicht als Vermögensgegenstand betrachtet werden...

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader zu werden, müßten sie sich in wirtschaftlicher Hinsicht mehr zusammenfassen. Der Bau könne nicht als Vermögensgegenstand betrachtet werden...

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader zu werden, müßten sie sich in wirtschaftlicher Hinsicht mehr zusammenfassen. Der Bau könne nicht als Vermögensgegenstand betrachtet werden...

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader zu werden, müßten sie sich in wirtschaftlicher Hinsicht mehr zusammenfassen. Der Bau könne nicht als Vermögensgegenstand betrachtet werden...

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader zu werden, müßten sie sich in wirtschaftlicher Hinsicht mehr zusammenfassen. Der Bau könne nicht als Vermögensgegenstand betrachtet werden...

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader zu werden, müßten sie sich in wirtschaftlicher Hinsicht mehr zusammenfassen. Der Bau könne nicht als Vermögensgegenstand betrachtet werden...

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader

Wird Botschafter Helsen Walter Franz Bader zu werden, müßten sie sich in wirtschaftlicher Hinsicht mehr zusammenfassen. Der Bau könne nicht als Vermögensgegenstand betrachtet werden...

Aus dem Gerichtssaal

Landgericht. Diebstahl eines wertvollen Schmuckstücks. Diebstahl eines wertvollen Schmuckstücks. Diebstahl eines wertvollen Schmuckstücks...

Wasserstand der Elbe in Dresden

Table with 5 columns: Tag, Vorjahr, Differenz, Mittelwert, Jährl. Mittelwert. Rows for 13.10. and 14.10.

Wetterbericht. Nachts für Sonntag den 15. Oktober: Nachts für Sonntag den 15. Oktober: Nachts für Sonntag den 15. Oktober...



Neues vom Tage

Revolverpatent auf einen Geiseln

Aus dem obersten Orte Gutzdorf im Kreis Bautzen wird ein Revolverpatent auf den Geiseln, den Dreifacher Fernrieden, gemeldet. Während eines Spazierganges wurde er von dem Gendarm Hoffmann angegriffen. Hoffmann gab auf den Geiseln mehrere Revolverpatente ab. Die Geiseln verließen. Dann richtete der Gendarm die Waffe gegen sich selbst und sprang anschließend in die Luft, in der er ertrank. Man glaubt, daß Hoffmann die Tat in einem Augenblicke geistiger Erregung verübt hat.

Kohlenhandelsabnahme in einer Zementfabrik

In der Zementfabrik Reichenau bei Waina, nördlich von Dresden, wurde eine Kohlenhandelsabnahme durch Arbeiter verübt. Die Arbeiter haben sich in die Kohlenhandelsabnahme eingelassen und die Kohlenhandelsabnahme durch die Arbeiter verübt.

Ein Kanal quer durch Kappland

Eine fähige Bauweise ist, wie ein schwedischer Ingenieur, der zuhause in 'Regierungsabteilung' auf der Insel in den amerikanischen Ingenieurwissenschaften, der Besondere an einem Wasserwerk angetrieben worden, der das Wasser mit dem westlichen Wasser verbindet. Zwei Vorarbeiten liegen bereits vor. Nach dem einen läuft der Kanal von Kappland durch den Kanal, wo er sich vereinigt und einerseits nach Kappland, andererseits nach dem westlichen Wasser fließt. Die zweite Vorarbeit wird, daß der Kanal auch ein Kanal für die Wasserleitung sein soll. Die Wasserleitung soll jedoch 10 Kilometer lang werden. Das Wasser im Kanal wird zwei Meter tiefer liegen, als im westlichen Wasser, wird eine Art Stützmauer im Kanal bestehen. Bei Kanal, Lohr macht sich der Kanal noch bemerkbar, weshalb angenommen ist, daß das Wasser in diesem Kanal Wasser die Wasserleitung des westlichen Wasser erwidern und dadurch die Wasserleitung verlangsamen werde. Die Kosten des Kanals würden 300 Millionen Mark. Die jährlichen Einkünfte aus dem Kanal betragen 20 Millionen Mark betragen.

Handelsteil

Börsennotierungen. Die Dresdner Börsennotierungen sind am 14. Oktober 1918. Die Börsennotierungen sind am 14. Oktober 1918. Die Börsennotierungen sind am 14. Oktober 1918.

Handelsteil. Die Dresdner Börsennotierungen sind am 14. Oktober 1918. Die Börsennotierungen sind am 14. Oktober 1918. Die Börsennotierungen sind am 14. Oktober 1918.

Handelsteil. Die Dresdner Börsennotierungen sind am 14. Oktober 1918. Die Börsennotierungen sind am 14. Oktober 1918. Die Börsennotierungen sind am 14. Oktober 1918.

Handelsteil. Die Dresdner Börsennotierungen sind am 14. Oktober 1918. Die Börsennotierungen sind am 14. Oktober 1918. Die Börsennotierungen sind am 14. Oktober 1918.

Handelsteil. Die Dresdner Börsennotierungen sind am 14. Oktober 1918. Die Börsennotierungen sind am 14. Oktober 1918. Die Börsennotierungen sind am 14. Oktober 1918.

Handelsteil. Die Dresdner Börsennotierungen sind am 14. Oktober 1918. Die Börsennotierungen sind am 14. Oktober 1918. Die Börsennotierungen sind am 14. Oktober 1918.

umfassende Bauprogramm wurde im Laufe des Jahres noch ausgearbeitet werden. In den nächsten Jahren werden die Bauprogramme noch weiter ausgearbeitet werden. In den nächsten Jahren werden die Bauprogramme noch weiter ausgearbeitet werden.

g. Schiffsbau. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen.

g. Schiffsbau. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen.

g. Schiffsbau. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen.

g. Schiffsbau. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen.

g. Schiffsbau. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen.

g. Schiffsbau. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen.

g. Schiffsbau. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen.

g. Schiffsbau. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen.

g. Schiffsbau. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen.

g. Schiffsbau. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen. Die Schiffsbauindustrie in Deutschland ist im vergangenen Jahr stark zurückgegangen.

in den letzten Monaten ist es häufig vorgekommen, daß die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist. Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist.

Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist. Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist.

Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist. Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist.

Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist. Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist.

Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist. Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist.

Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist. Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist.

Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist. Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist.

Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist. Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist.

Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist. Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist.

Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist. Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist.

Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist. Die deutsche Kaufkraft in Holland stark zurückgegangen ist.

Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918. Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918.

Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918. Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918.

Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918. Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918.

Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918. Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918.

Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918. Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918.

Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918. Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918.

Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918. Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918.

Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918. Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918.

Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918. Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918.

Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918. Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918.

Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918. Die Warenpreise im Einzelhandel in der Markthalle am Koenigsplatz in Dresden am 13. Oktober 1918.

Gasgefüllte Wotan-Lampen. Wotan G Lampen · 25-100 Watt. Neueste, sofort lieferbare Typen. Bei sparsamstem Verbrauch ergiebigste Lichtquelle. Man veranlaßt ausdrücklich Wotan G bei den Elektricitätswerken und Installateuren.

5. Klasse der 100. Reg. Königl. Landeslotterie

Stichung am Freitag, 18. Oktober 1916
15.000 RM auf Nr. 21100 102979
19.000 RM auf Nr. 80790
3000 RM auf Nr. 1427 12687 18065 24500 28188

Table with multiple columns of lottery numbers and corresponding prize amounts.

Stellen finden

Tüchtige Techniker
Johanneskirchenchor.
I Tenor, 1 Bass Chorknaben.

Reisende, Vertreter

Pauls Schüler für mein...
Süßwarenfabrik...
Klempner...
Tischler...
Schlosser...

Heißpräger
E. Hermann & Co., Rautendrasse 5.

Schlosser
Aug. Kühnacker & Söhne, Weiche Plauenische Straße 10.

Tüchtiger Kontrolleur
J. C. Müller & Co., Tharandter Str. 17.

Strohstutzieher- und -Presser
Walther Trobitsch, Pflanzstr. 10.

1 Einsteller für Löwe-Automaten
Dreher
J. C. Müller & Co., Tharandter Str. 17.

Schwarzblech-Klempner
Dreher, Werkzeugdreher, Schlosser auf Werkzeugmasch.

Tüchtiger Dreher od. Schlosser
Brommer & Dietrich, Dr.-Köhlstr. 13.

Werkzeugdreher
Einsteller für Revoiverbänke
Sachsenwerk, Abt. M., Niedersiedlitz i. Sa.

Buchbindergeselle
Flatter Barbiergehilfe

2. Maschinist und Heizer
Bären-Schule, Sebergasse.

1 Glaser
Werkzeugschlosser und Dreher

Schlosser
Tüchtiger Juwelier und Goldschmied

Schleifer
Kino-Rezitor

Bauarbeiter
Akkord-Ziegelmaurer Bauarbeiter u. Träger

Tischler
Polierer

1 Kutscher

Revolverdreher
Lagerarbeiter
Automaten-Einsteller

Bäder und Arbeitsburschen

Dreher, Maschinenschlosser

Kraftwagenführer

Markthelfer und Packer

Arbeiter

Kräftige Arbeiter

Glasfabrik, Freiburger Straße 91.

Älterer u. jüngerer Hausdiener

Laufbursche

Junger Kutscher

Pferdepfleger

Tüchtiger Kutscher

Junger Kutscher

Stutischer gefucht.

Elektrotechniker - Monteur

Meister

Maschinenmeister

Pianospiele

Tapezierer

Goldschmied

Maschinen- oder Werkzeugschlosser

Autoschlosser

Guter Geiger und Cellist

Lederstanzler

Heimgefunden

Roman von E. A. S. Baudouin

„Frei sein, hier ist die Welt.“ Das Wort...

„Liebe Gertrud! Was soll das sein? Du hast doch...

Lebens in Stand und Arbeit. Sie bog die Blumen...

Wieso Wende Gefinger hat sie zur Tennisparte...

Gertrud war sechzehn Jahre alt, als der Vater...

gen zu tun machte, am liebsten am Tischlich sah...

Das Gertrud trotz des hässlichen Hemds eine...

Gertrud war sechzehn Jahre alt, als der Vater...

können. Ihre Wünsche und Erwartungen untrant...

Gertrud hatte ja eine gute Schulbildung. Sie...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Ein möglich längerer Markthelfer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

2 Arbeiter, 10 Stunden wöchentlich...

Kraft. Arbeiter, 10 Stunden wöchentlich...

Kraft. Arbeiter, 10 Stunden wöchentlich...

Kraft. Arbeiter, 10 Stunden wöchentlich...

Kraft. Arbeiter, 10 Stunden wöchentlich...

Kraft. Arbeiter, 10 Stunden wöchentlich...

Kraft. Arbeiter, 10 Stunden wöchentlich...

Kraft. Arbeiter, 10 Stunden wöchentlich...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...

Wett. gabert. Bierkaffee, guter Weidenwässer...



werd angestimmt. Ein Beruf, der eine gewisse persönliche Bewegungsfreiheit ließ, sollte es unbedingt sein, aber auch einer, der sie nicht noch weiter auf der Seite des Lebens abwärts führte. — Sie entschied sich endlich für Stenographie und Schreibmaschine und dank der guten Verbindungen, die sich durch ihre Mutter herstellten, wurde sie auch bald beschäftigt. Von einigen Schriftstelerinnen hatte sie den Rat erhalten, sich als Stenographin zu betätigen. Von einem Schriftsteler hatte sie den Rat erhalten, sich als Stenographin zu betätigen. Von einem Schriftsteler hatte sie den Rat erhalten, sich als Stenographin zu betätigen.

...den, hand ihm bei allen nötigen Unterhaltungen... Die Mutter hatte sie den Rat erhalten, sich als Stenographin zu betätigen. Von einem Schriftsteler hatte sie den Rat erhalten, sich als Stenographin zu betätigen.

„Du, du gehst jetzt recht oft zu denen.“
„Bist du? Gut, im Sommer — ich bin froh, wenn ich mal 'raus komme.“
„Na ja, wenn's gehen will, freilich. Ich woll', mein Julius könnte's auch so haben. Der arme Junge!“
„Weil er krank ist?“
„Weil er krank ist?“
„Weil er krank ist?“

...den, hand ihm bei allen nötigen Unterhaltungen... Die Mutter hatte sie den Rat erhalten, sich als Stenographin zu betätigen. Von einem Schriftsteler hatte sie den Rat erhalten, sich als Stenographin zu betätigen.

Stadtverkauf und Verwaltung
Dresden-Löbtau,
Hermisdorfer Str. 13.
Telefon 13591.
Montag 13 und 7.

90 Kaninchen
Jungtiere verschiedener Rassen

Kleintier-Zucht
Reidl's Hof
Niederwartha-Dresden

10 bis 15 Leitspindeldrehbänke
Ludwig Wenzler,
Wiesbadenstraße, Dresden

Kartoffelschalen
Krautblätter

Zinn
Handelskurse

Sohlenschoener
Kernleder
Metall-Sohlenschoener
Dreitische

Taschenlampen fürs Feld
Blind-Taschenlampe
Batterien

Wer Stoff hat?
Hochfeine Damen-Kostüme und Mäntel,
vornehme Herren-Bekleidung nach Mass

Oscar Roloff
Ferdinandplatz 1

Obstbäume
Eisenherd
Gänse, Enten

Obstbäume
Eisenherd
Gänse, Enten

Handelskurse
Stadthaus Johannstadt

Handelskurse
Stadthaus Johannstadt

J. Bargousöhne
Dresden, Wilsdruffer Straße 54, am Postplatz.

J. Bargousöhne
Dresden, Wilsdruffer Straße 54, am Postplatz.

Abstech- u. Ausbohrarbeiten
Hof, Götz & Co., Rößner Str. 38.

Kiemenfett
Zinzendorfstraße 51.

Obstbäume
Eisenherd
Gänse, Enten

Obstbäume
Eisenherd
Gänse, Enten

Handelskurse
Stadthaus Johannstadt

Handelskurse
Stadthaus Johannstadt

J. Bargousöhne
Dresden, Wilsdruffer Straße 54, am Postplatz.

J. Bargousöhne
Dresden, Wilsdruffer Straße 54, am Postplatz.

Hut-Hensel
garnierte und ungarnte Damenhüte
Prager Straße 25.

Hut-Hensel
garnierte und ungarnte Damenhüte
Prager Straße 25.

Obstbäume
Eisenherd
Gänse, Enten

Obstbäume
Eisenherd
Gänse, Enten

Handelskurse
Stadthaus Johannstadt

Handelskurse
Stadthaus Johannstadt

J. Bargousöhne
Dresden, Wilsdruffer Straße 54, am Postplatz.

J. Bargousöhne
Dresden, Wilsdruffer Straße 54, am Postplatz.

Hut-Hensel
garnierte und ungarnte Damenhüte
Prager Straße 25.

Hut-Hensel
garnierte und ungarnte Damenhüte
Prager Straße 25.

Obstbäume
Eisenherd
Gänse, Enten

Obstbäume
Eisenherd
Gänse, Enten

Handelskurse
Stadthaus Johannstadt

Handelskurse
Stadthaus Johannstadt

J. Bargousöhne
Dresden, Wilsdruffer Straße 54, am Postplatz.

J. Bargousöhne
Dresden, Wilsdruffer Straße 54, am Postplatz.

Hut-Hensel
garnierte und ungarnte Damenhüte
Prager Straße 25.

Hut-Hensel
garnierte und ungarnte Damenhüte
Prager Straße 25.

Deutscher Reichstag

50. Sitzung, Freitag, 18. Oktober
am Bundesratssitz: Dr. Vossler, Dr. Wolf,
Dr. Pöhl...

Präsident Dr. Ebert eröffnet die Sitzung um
12 1/2 Uhr.
Auf der Tagesordnung stehen zunächst fünf
Zweifel-Aufträge.

1. Anfrage des Abg. Dr. Jund (Natt) über die
Ungleichmäßige Behandlung der Kriegspriester.

Ministerialdirektor Dr. Reinold: An den Bedingungen
für die Aufnahme des Kriegspriesters hat während des
Krieges nicht geblieben werden können.

2. Anfrage des Abg. Gasser-Saenger (Natt) über
die Kriegslage in Deutsch-Ostafrika.

Staatssekretär Dr. Wolf: Die Ostländer haben
im Herbst 1918 gegen Ostafrika eine Karte zusammengemacht,
etwa 70 000 bis 80 000 Mann...

3. Anfrage des Abg. Eberhard (Natt) über die
Kriegslage in Deutsch-Ostafrika.

Staatssekretär Dr. Wolf: Die Ostländer haben
im Herbst 1918 gegen Ostafrika eine Karte zusammengemacht,
etwa 70 000 bis 80 000 Mann...

4. Anfrage des Abg. Eberhard (Natt) über die
Kriegslage in Deutsch-Ostafrika.

Staatssekretär Dr. Wolf: Die Ostländer haben
im Herbst 1918 gegen Ostafrika eine Karte zusammengemacht,
etwa 70 000 bis 80 000 Mann...

über dank der Tapferkeit der Schutztruppe und ihrer
Führung haben die dortigen Ziele nicht erreicht.

5. Anfrage des Abg. Simon (Sag) über die
Entsendung einer Kommission zur Prüfung aller
Verträge für Kriegszulieferungen.

Ministerialdirektor Dr. Reinold: Der Herr
Reichskanzler ist bereit, eine solche Kommission
einzusetzen.

6. Anfrage des Abg. Städtgen (Sag, Arb.)
über das Verbot der "Vorwärts".

Ministerialdirektor Dr. Reinold: Das Verbot
muss in den Marken mit dem "Vorwärts" verbunden
werden...

7. Anfrage des Abg. Städtgen (Sag, Arb.)
über das Verbot der "Vorwärts".

Ministerialdirektor Dr. Reinold: Das Verbot
muss in den Marken mit dem "Vorwärts" verbunden
werden...

8. Anfrage des Abg. Städtgen (Sag, Arb.)
über das Verbot der "Vorwärts".

Ministerialdirektor Dr. Reinold: Das Verbot
muss in den Marken mit dem "Vorwärts" verbunden
werden...

9. Anfrage des Abg. Städtgen (Sag, Arb.)
über das Verbot der "Vorwärts".

Ministerialdirektor Dr. Reinold: Das Verbot
muss in den Marken mit dem "Vorwärts" verbunden
werden...

10. Anfrage des Abg. Städtgen (Sag, Arb.)
über das Verbot der "Vorwärts".

Ministerialdirektor Dr. Reinold: Das Verbot
muss in den Marken mit dem "Vorwärts" verbunden
werden...

11. Anfrage des Abg. Städtgen (Sag, Arb.)
über das Verbot der "Vorwärts".

Ministerialdirektor Dr. Reinold: Das Verbot
muss in den Marken mit dem "Vorwärts" verbunden
werden...

12. Anfrage des Abg. Städtgen (Sag, Arb.)
über das Verbot der "Vorwärts".

Ministerialdirektor Dr. Reinold: Das Verbot
muss in den Marken mit dem "Vorwärts" verbunden
werden...

13. Anfrage des Abg. Städtgen (Sag, Arb.)
über das Verbot der "Vorwärts".

Ministerialdirektor Dr. Reinold: Das Verbot
muss in den Marken mit dem "Vorwärts" verbunden
werden...

14. Anfrage des Abg. Städtgen (Sag, Arb.)
über das Verbot der "Vorwärts".

Ministerialdirektor Dr. Reinold: Das Verbot
muss in den Marken mit dem "Vorwärts" verbunden
werden...

15. Anfrage des Abg. Städtgen (Sag, Arb.)
über das Verbot der "Vorwärts".

Ministerialdirektor Dr. Reinold: Das Verbot
muss in den Marken mit dem "Vorwärts" verbunden
werden...

16. Anfrage des Abg. Städtgen (Sag, Arb.)
über das Verbot der "Vorwärts".

Ministerialdirektor Dr. Reinold: Das Verbot
muss in den Marken mit dem "Vorwärts" verbunden
werden...

17. Anfrage des Abg. Städtgen (Sag, Arb.)
über das Verbot der "Vorwärts".

Ministerialdirektor Dr. Reinold: Das Verbot
muss in den Marken mit dem "Vorwärts" verbunden
werden...

18. Anfrage des Abg. Städtgen (Sag, Arb.)
über das Verbot der "Vorwärts".

Ministerialdirektor Dr. Reinold: Das Verbot
muss in den Marken mit dem "Vorwärts" verbunden
werden...

19. Anfrage des Abg. Städtgen (Sag, Arb.)
über das Verbot der "Vorwärts".

Ministerialdirektor Dr. Reinold: Das Verbot
muss in den Marken mit dem "Vorwärts" verbunden
werden...

20. Anfrage des Abg. Städtgen (Sag, Arb.)
über das Verbot der "Vorwärts".

Ministerialdirektor Dr. Reinold: Das Verbot
muss in den Marken mit dem "Vorwärts" verbunden
werden...

Brot- und Mehlerverföorgung.

Die Verordnung der Befanntmachung des Kommunalverbands
Dresden und Umgebung vom 25. September 1918 über die
Brot- und Mehlerverföorgung im Grefnjahr 1918/19...

1. Die Verföorgung von Roggen- und Weizenmehl, das bis zu
mehr als 95% durchgemahlen ist (Schrotmehl), wird bis auf
weiteres allgemein zugelassen.

Die Höchstpreife für Schrotmehl sind auf:
85,75 Mfl. für 100 kg Roggenrotmehl,
85,75 Mfl. für 100 kg Weizenrotmehl.

2. Der Preis für abgemülltes Mehl, einschließlich Sack,
betragt:
Die Bestimmungen in § 29 Abs. 1 der Befanntmachung
vom 24. September 1918 über die Brot- und Mehlerverföorgung
im Grefnjahr 1918/19...

3. Ueber den Bezug und die Verwendung von Roggen-
und Weizenrotmehl
sowie die einschlägigen Bestimmungen der Befanntmachung
vom 24. September 1918 über die Brot- und Mehlerverföorgung
im Grefnjahr 1918/19...

4. Ueber die Befanntmachung vom 24. Juni 1918 über
die Befanntmachung der Brot- und Mehlerverföorgung
im Grefnjahr 1918/19...

5. Ueber die Befanntmachung vom 24. Juni 1918 über
die Befanntmachung der Brot- und Mehlerverföorgung
im Grefnjahr 1918/19...

6. Ueber die Befanntmachung vom 24. Juni 1918 über
die Befanntmachung der Brot- und Mehlerverföorgung
im Grefnjahr 1918/19...

Trauer-
Rüfte von 3.00-12.00 Mfl.
Hüte von 5.00-20.00
Einsätze von 2.00-20.00
Schürzen von 1.00-4.00
Cape von 1.00-3.00
Korsetts von 1.00-3.00

Ernst Klauer,
Gef. Josephinestr., Dresd. 11.
Alle Familien-Anzeigen
werden in den
Dresdener Neuesten Nachrichten
die
weiteste zweckmäßigste
Verbreitung.

Am 8. Oktober erlitt den Oelbent
im Kampfe mit der Natur unter
dramatischen Umständen unser
Heldemann, der
Herrn
Herrn
Herrn

Walter Franz Bader,
Reichs-Rat 1907,
In Heften 2 Mfl.
Martha bzw. Bader
Martin Bader im Felde.
Dresden, Gohlisstraße 14.

Grosser Posten
Alaska-
füchse
Von 40 Mfl. an,
in Heften 2 Mfl.
Herrn
Herrn
Herrn

Nachbarversteigerung.
Herrn
Herrn
Herrn

Unerreicht für Familien-Gebrauch und Gewerbe
AFRANA-Nähmaschinen
Lang, Schwing, Ring, Rundschiff und Zentral-Bohnen.

Am 10. Oktober erlitt den Oelbent
im Kampfe mit der Natur unter
dramatischen Umständen unser
Heldemann, der
Herrn
Herrn
Herrn

Am 12. Oktober erlitt den Oelbent
im Kampfe mit der Natur unter
dramatischen Umständen unser
Heldemann, der
Herrn
Herrn
Herrn

Am 14. Oktober erlitt den Oelbent
im Kampfe mit der Natur unter
dramatischen Umständen unser
Heldemann, der
Herrn
Herrn
Herrn

Am 16. Oktober erlitt den Oelbent
im Kampfe mit der Natur unter
dramatischen Umständen unser
Heldemann, der
Herrn
Herrn
Herrn

Am 18. Oktober erlitt den Oelbent
im Kampfe mit der Natur unter
dramatischen Umständen unser
Heldemann, der
Herrn
Herrn
Herrn

Am 20. Oktober erlitt den Oelbent
im Kampfe mit der Natur unter
dramatischen Umständen unser
Heldemann, der
Herrn
Herrn
Herrn

Am 22. Oktober erlitt den Oelbent
im Kampfe mit der Natur unter
dramatischen Umständen unser
Heldemann, der
Herrn
Herrn
Herrn

Am 24. Oktober erlitt den Oelbent
im Kampfe mit der Natur unter
dramatischen Umständen unser
Heldemann, der
Herrn
Herrn
Herrn

Am 26. Oktober erlitt den Oelbent
im Kampfe mit der Natur unter
dramatischen Umständen unser
Heldemann, der
Herrn
Herrn
Herrn

Am 28. Oktober erlitt den Oelbent
im Kampfe mit der Natur unter
dramatischen Umständen unser
Heldemann, der
Herrn
Herrn
Herrn

Am 30. Oktober erlitt den Oelbent
im Kampfe mit der Natur unter
dramatischen Umständen unser
Heldemann, der
Herrn
Herrn
Herrn

FABRIK ZEICHEN



Mannesmann-Mulag

(Motoren- und Lastwagen Aktien-Gesellschaft.)
AACHEN

Motor-Lastwagen Motor-Omnibusse

Königl. Opernhaus.
Sonntag, 15. Oktober 1916:
Die Schinderhannes
Komische Oper in drei Akten.
Text von Bruno Hübner und
J. W. Seemann.
Musik von Jan Strauß.
Aufführung: Hermann
Rauhoff. Regie: Max
V. Kroll.

Königl. Schauspielhaus.
Sonntag, 15. Oktober 1916:
Straßener.
Drama in fünf Aufzügen von
Oskar Geier.
Regie: Adolf
Schüler.
Besetzung:
Karl Schölerer
Karl Schölerer
Karl Schölerer

Albert-Theater.
Sonntag, 15. Oktober 1916:
Der Herr von Rindfeld
Komische Oper in drei Akten von
Anton Eberhard.
Musik von
Anton Eberhard.
Regie: Anton
Eberhard.

Central-Theater.
Sonntag, 15. Oktober 1916:
Die Waise
Drama in drei Akten von
Friedrich Schiller.
Musik von
Friedrich Schiller.
Regie: Friedrich
Schiller.

Volkswohl-Theater.
Sonntag, 15. Oktober 1916:
Die Waise
Drama in drei Akten von
Friedrich Schiller.
Musik von
Friedrich Schiller.
Regie: Friedrich
Schiller.

Wochenspielfplan der Dresdner Theater.

Tag	Opernhaus	Schauspielhaus	Albert-Theater	Residenz-Theater	Central-Theater	Volkswohl-Theater
Montag	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes
Dienstag	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes
Mittwoch	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes
Donnerstag	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes
Freitag	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes
Sonntag	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes
Montag	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes	Die Schinderhannes

Residenz-Theater.
Sonntag, 15. Oktober 1916:
Die Schinderhannes
Komische Oper in drei Akten von
Anton Eberhard.
Musik von
Anton Eberhard.
Regie: Anton
Eberhard.

Zoologischer Garten.
Sonntag den 15. Oktober:
Eintritt frei.
Musik von
Anton Eberhard.

MUSENALLE
Sonntag den 15. Oktober:
Eintritt frei.
Musik von
Anton Eberhard.

SARRASANI
Sonntag den 15. Oktober:
Eintritt frei.
Musik von
Anton Eberhard.

Aepfel.
Sonntag den 15. Oktober:
Eintritt frei.
Musik von
Anton Eberhard.

Central-Theater.
Montag, 16. Oktober 1916:
Die Waise
Drama in drei Akten von
Friedrich Schiller.
Musik von
Friedrich Schiller.
Regie: Friedrich
Schiller.

Central-Theater.
Dienstag, 17. Oktober 1916:
Die Waise
Drama in drei Akten von
Friedrich Schiller.
Musik von
Friedrich Schiller.
Regie: Friedrich
Schiller.

Central-Theater.
Mittwoch, 18. Oktober 1916:
Die Waise
Drama in drei Akten von
Friedrich Schiller.
Musik von
Friedrich Schiller.
Regie: Friedrich
Schiller.

Zoologischer Garten.
Montag den 16. Oktober:
Eintritt frei.
Musik von
Anton Eberhard.

MUSENALLE
Montag den 16. Oktober:
Eintritt frei.
Musik von
Anton Eberhard.

SARRASANI
Montag den 16. Oktober:
Eintritt frei.
Musik von
Anton Eberhard.

Aepfel.
Montag den 16. Oktober:
Eintritt frei.
Musik von
Anton Eberhard.

Aepfel.
Dienstag den 17. Oktober:
Eintritt frei.
Musik von
Anton Eberhard.

Aepfel.
Mittwoch den 18. Oktober:
Eintritt frei.
Musik von
Anton Eberhard.

Dresdner Konzerthaus
Täglich Konzerte.
Eintritt frei.
Musik von
Anton Eberhard.

R. Dressler
Weberg 5
Tel. 13031

Badewanne
Tuch-Reste!

Trockene Stallenspreu
Eintritt frei.

**Kleiderne
Schwellen**

Wiefeld

Bioskop-Lichtspiele.
Sonntag, 15. Oktober 1916:
Europäisches Sklavenleben.

Germania-Theater
Sonntag, 15. Oktober 1916:
Die Waise

Ausstellung
Damenhüte
Belour · Samt · Filz
Einonformen,
Sebern, Blumen in großer Auswahl

Carl Hörig
An der Kreuzkirche 3
Gedr. Federn werden wie neu vorgerichtet.

